

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ ПО НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ

МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП

ПИСЬМЕННЫЙ ТУР

возрастная группа (7–8 классы)

Уважаемый участник олимпиады!

Вам предстоит выполнить задания письменного тура: 1) лексико-грамматический тест, тест по страноведению, тест по аудированию, тест по чтению, 2) творческое задание «письмо».

Время выполнения заданий письменного тура – 3 академических часа (135 минут).

Выполнение заданий письменного тура целесообразно организовать следующим образом:

- внимательно прослушайте инструктаж члена жюри;
- ознакомьтесь с бланком ответа;
- не спеша, внимательно прочитайте задание и определите наиболее верный и полный ответ;
- отвечая на вопрос теста, обдумайте и сформулируйте конкретный ответ только на поставленный вопрос;
- впишите правильный ответ в бланк ответа, указав букву / цифру или словов правильной форме;
- если Вы допустили ошибку, то ее можно исправить простым зачеркиванием «/», указав рядом правильный ответ;
- особое внимание обратите на творческое задание, в выполнении которого требуется выразить Ваше мнение. Внимательно и вдумчиво прочитайте заданный текст, обратите внимание на его композиционное, логическое и тематическое построение;
- после выполнения каждого теста и творческого задания удостоверьтесь в правильности выбранных Вами ответов; исправьте обнаруженные при Вашей самостоятельной проверке тестов и творческого задания ошибки.

Предупреждаем Вас, что:

- при оценке тестовых заданий, где необходимо определить один правильный ответ, 0 баллов выставляется за неверный ответ и в случае, если участником отмечены несколько ответов (в том числе правильный), или все ответы;
- при оценке тестовых заданий, где необходимо определить все правильные ответы, 0 баллов выставляется, если участником отмечены неверные ответы, большее количество ответов, чем предусмотрено в задании (в том числе правильные ответы) или все ответы.

Максимальная оценка баллов за тестовые задания – 75 баллов.

Задание письменного тура считается выполненным, если Вы вовремя сдаете его членам жюри.

Максимальная оценка – 20 баллов.

Максимальная оценка всех заданий письменного тура – 95 баллов.

Чтение

TEIL 1

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauffolgende Aufgabe

Im Rennstall Rabutz hat alles begonnen

Die meisten Jungen – aber auch immer mehr Mädchen – träumen davon, einmal wie die Schumachers über die Pisten zu flitzen. Der Rennsport, das Gefühl von Mut und Freiheit, übt eine ganz besondere Faszination aus. Es müssen ja nicht gleich 300 km/h sein, die diesen Kick auslösen. Und außerdem haben die Schumacher-Brüder in ihren selbst konstruierten Kisten auch einmal ganz klein angefangen. In Sachsen gibt es mittlerweile Clubs, wo Kinder und Jugendliche ihrem Hobby, dem Rennwagensport, nachgehen können. Da geht es aber nicht allein darum, möglichst schnelle Runden zu drehen und Trophäen zu erkämpfen, sondern Interesse an Technik, Ökologie, Konstruktion, Pflege und Wartung zu entdecken, sich für die Belange und die Organisation der Jugendclubs zu engagieren. Begonnen hat alles in einem kleinen Dorf bei Leipzig, in Rabutz. Hier baute Dr. Elk Messerschmidt – ehemals aktiver Rennsportler und Gewinner der DDR-Meisterschaften 1960 – mit fünf Jungen einen alten Kleinrennwagen auf Elektroantrieb um. Im Herbst 1996 war es dann so weit, die Autos der Formel E gingen auf Probefahrt. Formel E, diese Konstruktion sollte für Jugendliche Technik und Ökologie erlebbar machen. Die Elektro-Kleinrennwagen haben eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h. Es gibt einen reinen Elektroantrieb mit Gleichstrommotoren, Drehstrommotoren sind in Vorbereitung. Die höchste Batteriekapazität beträgt 1500 VAh, die größte Spannung ist eine Schutzkleinspannung von 42 V. An der Vorderachse befinden sich Scheibenbremsen, an der Hinterachse ist ein Freilauf in jedem Rad. Dr. Messerschmidt und sein Team halfen Clubs in Pirna und Delitzsch beim Aufbau, gaben Hilfestellung in technischen und organisatorischen Fragen. Inzwischen hat sich der Rabutzer Club weiterentwickelt. Aus der Arbeitsgemeinschaft wurde 2000 eine Schülerfirma. Die zwölf Mitglieder haben ihre Geschicke selbst in die Hand genommen. Fachleute stehen ihnen natürlich zur Seite. Die Jungen und Mädchen bauen und pflegen ihre Fahrzeuge selbst, organisieren Wettbewerbe, gestalten ihr Clubleben und verwalten die Finanzen. Aber auch um ihr Auftreten in der Öffentlichkeit, um Pressearbeit, Präsentationen und Werbematerial kümmern sie sich. Im Sommer 1999 begann der Ausbau einer neuen Werkstatt. Mit Unterstützung von Baufirmen aus der Region konnte nach einem Jahr der neue Rennstall Rabutz (RSR) eingeweiht werden. Viel haben Förderer und Sponsoren zum Erfolg des Rennstalls beigetragen. Ein Höhepunkt in jedem Jahr ist die Sachsenmeisterschaft, bei der die Clubs ihre technische Präzision und ihr fahrerisches Können untereinander messen können. Im vergangenen Jahr fuhr der Rennstall Rabutz als Repräsentant Sachsens und Deutschlands zur ESI 2001, der „Weltausstellung Jugend Wissenschaft und Technik“, nach Frankreich. Für besonderes Aufsehen sorgt, wenn die Formel-E-Rennwagen an Festumzügen in der Umgebung teilnehmen und auch hin und wieder in den Kinder- und Jugendeinrichtungen auftauchen. Natürlich darf dann die Formel E nicht nur bestaunt, sondern auch mal ausprobiert werden

1. Die meisten deutschen Jugendlichen wollen wie ihre bekannten Landsleute weltbekannte Rennfahrer werden.

A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**

2. Nur, wenn man 300 km/h fährt, bekommt man ein besonderes Gefühl von Mut und Freiheit.

A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**

3. Die Schuhmacher-Brüder haben noch im jungen Alter ihre ersten Autos gebaut.

A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**

4. Zu den Zielen der Clubs gehört auch die Teilnahme an den Wettkämpfen.

A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**

5. 1996 gründete Dr. Elk Messerschmidt eines solcher Clubs in Rabutz, weil er sich sein Leben ohne Rennen nicht vorstellen konnte.

A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**

6. Die Autos der Formel E bringen den Kindern bei, dass die Autos auch umweltfreundlich sein können.

A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**

7. Die Höchstgeschwindigkeit von Wagen, die vom Club gebaut werden, ist mehr als 40 km/h.

A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**

8. Dr. Messerschmidt und sein Club berieten auch die anderen Clubs.

A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**

9. Die Zahl der Mitglieder wuchs im Jahre 2000 auf 12 Menschen.

A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**

10. Die Jugendlichen sind schon im Stande, ohne Hilfe der Fachleute ihre Autos zu bauen.

A Richtig **B Falsch** **C Nicht im Text**

11. Der Rennstall Rabutz wurde von einer Baufirma finanziert, die die Modernisierung des Clubs förderte.

A Richtig

B Falsch

C Nicht im Text

12. Der Rennstall nutzt die Teilnahme an Festumzügen als Werbung für seine Tätigkeit.

A Richtig

B Falsch

C Nicht im Text

TEIL II

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein. ACHTUNG! Eine Antwort ist übrig.

Hobby Horsing – dieser schräge Trend kommt aus Finnland

(0) Auf den ersten Anblick sieht es kurios aus,

(13) Der Sport mit Gymnastik-Elementen hat sich über die Sozialen Medien

(14) Wie bei einem echten Reiten gibt es auch beim Hobby Horsing verschiedene traditionelle Disziplinen wie Dressur oder Springen,

(15) Die große Mehrheit der Steckenpferde wird zu Hause hergestellt –

(16) Bei Events und über das Internet werden sie getauscht und verkauft,

(17) Anhänger sind vor allem stolz

(18) Bei Veranstaltungen sind kaum industriell gefertigte Pferde zu sehen,

(19) Etwa 10 000 Menschen, vorwiegend im Alter zwischen 10 und 18 Jahren,

(20) Auch in anderen skandinavischen Ländern ist der Sport populär,

(A) auf den ausgeprägten Do-it-yourself-Aspekt des Sports.

(B) betreiben in Finnland Hobby Horsing.

(C) breitet sich mittlerweile auch über den übrigen Teil von Europa aus.

(D) die ein deutlich geringeres Ansehen haben.

(E) großartige, farbenfrohe Kreaturen mit Namen wie Chattanooga, Choo Choo oder Panda.

(F) manche bringen Preise bis zu 200 Euro ein.

(G) in denen sich die Teilnehmer messen.

(I) gibt es sogar eine nationale Meisterschaft jedes Jahr

(J) unter den weiblichen finnischen Teenagern ausgebreitet.

(K) wenn junge Mädchen auf Steckenpferden durch die Gegend galoppieren.

0	13	14	15	16	17	18	19	20
K								

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Audирование

Hören Sie eine Sendung über einen Lehrer, der eine Weltreise macht, um seine Schüler besser kennenzulernen. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1- 15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 1-7 an: Richtig – A, Falsch – B, in der Sendung nicht vorgekommen – C

1. Jan Kammann ist ein deutscher Lehrer.

A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

2. Um verschiedene Länder kennenzulernen, begab er sich auf eine Weltreise.

A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

3. Über seine Reise hat er ein Buch geschrieben.

A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

4. Von der Reise hat Jan Kammann viele Tipps und Informationen für seine Schüler gebracht.

A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

5. In Südkorea hat er viel gelacht und diskutiert.

A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

6. Jan Kammann mag koreanische Küche.

A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

7. Nach der Reise versteht der Lehrer seine Schüler besser.

A (richtig) B (falsch) C (in der Sendung nicht vorgekommen)

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8-15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt der Sendung entspricht.

8. Jan Kammann ...

A) hat schon auf der ganzen Welt als Lehrer gearbeitet.

B) arbeitet an einer Schule in Deutschland.

C) ist mit seinen Schülern in ihre Heimatländer gereist.

9. In seiner Klasse sind Jugendliche ...

A) aus Deutschland.

B) aus verschiedenen Ländern.

C) die deutsche Sprache und Kultur lernen möchten.

10. Der Lehrer unternimmt die Reise...

- A) weil das schon immer sein Traum war.
- B) weil er die Familien seiner Schüler kennenlernen wollte.
- C) weil er seine Schüler besser verstehen wollte.

11. Der Lehrer hat ein Buch ... geschrieben.

- A) über das deutsche Schulsystem
- B) über die Heimatländer seiner Schüler.
- C) über vier Kontinente und verschiedene Länder.

12. Auf der Reise ...

- A) hat er etwas über die Geschichte Afrikas gelernt.
- B) hat er neue Menschen kennengelernt.
- C) hat er einen leckeren Kaffee getrunken.

13. In Asien...

- A) ist er viel mit dem Bus gereist.
- B) ist es oft passiert, dass Menschen über ihn gelacht haben.
- C) hat er gelernt, neue Gerichte zu kochen.

14. In verschiedenen Ländern hat Jan Kammann

- A) viele Erfahrungen gemacht.
- B) wenig über die Kultur dieser Länder gelernt.
- C) sich benachteiligt gefühlt.

15. Seit Jan Kammann die Reise gemacht hat, ...

- A) verdient er mehr Geld als früher.
- B) versteht er seine Schüler besser.
- C) hat er keine Lust auf weitere Reisen.

Kontrollieren Sie Ihre Antworten. Sie haben dafür zwei Minuten Zeit.

Sie hören nun den Text ein zweites Mal.

Bitte übertragen Sie nun Ihre Lösungen (1- 15) auf das Antwortblatt. Sie haben dafür 2 Minuten Zeit.

Ende Hörverstehen

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

Лексико-грамматический тест

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text zum ersten Mal. Setzen Sie in die Lücken 1-8 die Wörter, die nach dem Text kommen, in richtiger Form ein. Jedes Wort darf nur einmal gebraucht werden. Passen Sie auf: 8 Wörter bleiben übrig.

Ausgelesen

Die jungen Menschen in Europa verlieren die 1 am Lesen. Maschinen könnten diese Aufgabe übernehmen. Ein Zukunftsszenario.

Stellen wir A einmal vor, das Lesen kommt in Europa mehr und mehr aus der Mode. Moderne Technik erlaubt den fast völligen Verzicht B das Lesen. Eine App wertet Briefe und E-Mails aus, Sprachnachrichten werden immer 2. Die Fähigkeit zu schreiben besitzt nur noch eine gebildete Elite. Doch die meisten Menschen vermissen die alten Kulturtechniken nicht.

Benedikt Larson schickt C Nachricht an seine Frau Carolin. Er wird nicht rechtzeitig zuhause sein, um Sohn Erik zum Fußballtraining zu 3. „Zu spät. Fußball“, sagt er leise in das Mikro seiner Lesemaschine. Auf dem Display erscheinen die Optionen, D das Gerät für ihn bereithält. Larson tippt auf das Bild seines Sohnes und wählt einen der 4 der Maschine aus. Nach vier Klicks ist alles erledigt: Larson hat E Wort geschrieben, aber seine Familie ist informiert. Carolin erhält die Nachricht beim Einkaufen. Sie hat ihr Handy so 5, dass Nachrichten von Benedikt direkt auf ihr Ohr gegeben werden. Sie hört lieber seine Stimme F in den Textnachrichten zu suchen. Carolin liest schon lange nicht mehr.

Familie Larson liest G Jahren nicht so viel. Wie die meisten Menschen 6 sie sich beim Lesen auf wenige Wörter: die Speisekarte im Restaurant, die Aufschrift auf einer Verpackung oder das Kino-Programm. 7 Sätze übernimmt die Maschine. Behörden und Unternehmen haben auf die Leseschwäche der Bevölkerung reagiert und Sprache immer weiter vereinfacht. Informationen über Produkte oder Rechnungen H längst automatisiert. Verschiedene Strichcodes auf den Geräten, Verpackungen oder in Briefen bieten einen schnellen Zugang zu allen Details. I Hilfe benötigt, scannt den Code mit der Lesemaschine und ruft die kurze oder die lange Version einer Erklärung auf. Die nötigen Reaktionen J sich mit einem kurzen Sprachbefehl bearbeiten, den die Lesemaschine versteht: „Überweisung ausführen“.

Carolin hat dadurch mehr Zeit für Dinge, die K Spaß machen. Heute Abend wird sie für ihre Mutter ein neues Rezept aus einem Videochannel ausprobieren. Die Anleitung für das indische Curry mit Ananas und Artischocken dauert nur drei Minuten. L Carolin noch nie mit dem exotischen Gemüse 8 hat, lässt sie sich kurz zeigen wie Artischockenherzen zubereitet werden müssen. Nach dem Essen wird eine Maschine für Erik aus einer Detektivgeschichte vorlesen.

1. Angebot
2. begrenzen
3. beschränken
4. bringen
5. einstellen
6. führen
7. kochen
8. kurz
9. lang
10. Lust
11. populär
12. tragen
13. unbeliebt
14. Variante
15. Vorschlag
16. Wunsch

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text noch einmal. Fügen Sie nun die Lücken A-L je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst.

Wichtig! Jede der Lücken 1-8 und A-L durch EIN Wort ergänzt werden.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

Письмо

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (mindestens 200 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzusetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 45 Minuten Zeit.

Ich heiße Daniel und gehe in die 1. Klasse. Die Schule macht mir viel Spaß. Ich bin gerne dort. Die Hausaufgaben machen mir nicht aus. Was aber mir und meinen Mitschülern schwerfällt, ist im Unterricht nicht zu reden. Deshalb probierte unsere Lehrerin Frau Schmidt mit uns ein tolles Spiel. Wir sollten möglichst lange kein einziges Geräusch machen. Der Preis war eine Tafel Schokolade. Wir hatten gerade Malunterricht und durften nur mit Händen kommunizieren.

... Mittelteil ...

Nach dem Unterricht nahm ich die Schokolade, brach die in der Mitte und bat Sophie die Hälfte der an. An diesem Tag lernte ich, dass man manchmal mehr gewinnt, wenn man miteinander teilt.

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

Страноведение

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein.

1. Hoffmanns Vorfahren väter- und mütterlicherseits waren ...

- A. Schriftsteller
- B. Juristen
- C. Musiker

2. Als Komponist gehört Hoffmann zu den ersten Vertretern der deutschen ...

- A. Romantik
- B. Klassik
- C. Renaissance

3. Hoffmann studierte an der Universität

- A. Warschau
- B. Dresden
- C. Königsberg

4. Sein erstes literarisches Werk ... (1809) behandelt das musische Thema.

- A. Die lustigen Musikanten
- B. Der Dichter und der Komponist
- C. Ritter Gluck

5. Seine romantische Oper „Undine“ wurde ... uraufgeführt.

- A. 1814 in Leipzig
- B. 1816 in Berlin
- C. 1816 in Königsberg

6. In welchem Werk geht es um den Studenten Nathanael, der in einen Zug merkwürdiger Ereignisse gerät, aus dem er nicht wieder herausfindet.

- A. Der Sandmann
- B. Der Feind
- C. Prinzessin Brambilla

7. 1797 schließt Hoffmann Freundschaft mit ..., mit dem ihm die Liebe zur Musik und das Dasein als Jurist verbindet.

- A. Aloys Molinary
- B. Johann Samuel Hampe
- C. Bernhard Anselm Weber

8. Was ist kein Märchen von E.T.A. Hoffmann?

- A. Die Königsbraut
- B. Nussknacker und Mausekönig
- C. Der kleine Klaus und der große Klaus

9. 1813 komponiert Hoffmann eine Fantasie fürs Pianoforte unter dem Pseudonym

- A. Arnulph Vollweiter
- B. Adelbert von Chamisso
- C. Ludwig Devrient

10. 1803 wurde E.T.A. Hoffmann nach einem Karikaturenskandal nach ... versetzt.

- A. Posen
- B. Plock
- C. Glogau

11. Im Jahr ... kam Dostojewski zum ersten Mal nach Baden-Baden.

- A. 1862
- B. 1863
- C. 1865

12. Der zweite Aufenthalt des Schriftstellers im Jahr 1867 war ...

- A. eine Urlaubsreise
- B. eine Dienstreise
- C. eine Hochzeitsreise

13. In Baden-Baden lernte F. Dostojewski seinen Landsmann und Schriftstellerkollegen ... kennen.

- A. Iwan Turgenev
- B. Iwan Gontscharow
- C. Alexander Herzen

14. In welcher Stadt war Dostojewski länger als an jedem anderen Ort in Deutschland (fast zweieinhalb Jahre)?

- A. In Bad Homburg
- B. In Wiesbaden
- C. In Dresden

15. Die erste ... deutsche Sammlung des Werks des Schriftstellers wurde 1906-1919 im Münchner Piper Verlag veröffentlicht.

- A. 12-bändige
- B. 22-bändige
- C. 32-bändige

16. Wie viele Male besuchte F.M. Dostojewski Bad Ems?

A. 1

B. 3

C. 4

17. In welchem Hotel stieg Dostojewski 1875 in Bad Ems ab?

A. Luzern

B. d'Alger

C. Fürst Blücher

18. Im Alter von ... brach Dostojewski zur ersten Auslandsreise nach Westeuropa auf.

A. 40 Jahre

B. 41 Jahren

C. 45 Jahre

19. Welche Stadt gilt als Ort, an dem Dostojewskis Spielsucht ihren Anfang nimmt?

A. Wiesbaden

B. Dresden

C. Bad Ems

20. In welcher Stadt wurde Dostojewskij-Denkmal von A. Rukawischnikow 2006 in unmittelbarer Nähe zum Elbufer enthüllt.

A. Berlin

B. Dresden

C. Köln

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ